

Die neue Fehlstartregel

Jeder Wettkämpfer, der einen Fehlstart verursacht, ist zu verwarnen. Nur ein Fehlstart pro Lauf ist erlaubt, ohne Disqualifikation der/des verursachenden Wettkämpfer(s). Alle Wettkämpfer, die danach in diesem Lauf einen Fehlstart verursachen, sind zu disqualifizieren.

Im Mehrkampf führen zwei Fehlstarts desselben Wettkämpfers zu dessen Disqualifikation. Die Neuregelung für den Mehrkampf trat bereits zum 1.1.2002 in Kraft.

Für den Bereich des DLV gilt für alle Schülerklassen (bis einschließlich M/W 15) auch im Einzelwettbewerb die Regelung wie im Mehrkampf.

Regel 181

Sprunglatte: Die Endstücke haben einen halbrunden Querschnitt, sie müssen hart und glatt sein.

Regel 183

Stabhochsprung: Die Aufleger für die Sprunglatte werden von 75 mm auf 55 mm verkürzt.

Regel 187

Stoß- / Wurfsektor: Der Öffnungswinkel des Sektors beim Kugelstoß, Diskus- und Hammerwurf wird von 40 Grad auf 34,92 Grad verkleinert. (10 m Sektorseitenlänge zu 6 m quer gemessen - oder 20 m zu 12 m)

Regel 188

Kugelstoß: Die Kugel für die männliche Jugend A und für die Altersklassen M50 + M55 wird von 6,25 kg auf 6,00 kg reduziert.

Regel 191

Hammerwurf: Der 6,25 kg Hammer wird durch einen 6,00 kg Hammer ersetzt.

Regel 192

Speerwurf: Für die männliche Jugend B und die Altersklassen M50 + M55 wird das Speergewicht von 600 g auf 700 g erhöht.

Die Altersklassen M70 + M75, sowie W50 + W55 werfen mit einem 500 g Speer.